

Standesamt.
Neben-Register
1886.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Emdetriede
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1886.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1018

Nr. 1.

Endebrück am _____ letzten
Januar tausend achthundert _____
fünfzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königsmann Wilhelm Voelkel _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den dreizehnten Januar
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier _____ zu Endebrück
_____, wohnhaft zu Endebrück

Sohn de S. Königsmann Wilhelm Voelkel
_____ und Luise geb. Helene geb. von
Stett _____ wohnhaft
zu Endebrück _____

2. die Luise Kerling _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den ersten und zwanzigsten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier _____ zu Endebrück
_____, wohnhaft zu Endebrück

Tochter de S. Oberhofmanns und Königsmanns
Heinrich Kerling und Luise geb. Luise
geb. von Voelkel _____ wohnhaft
zu Endebrück _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Obenloeb junior Heinrich Herling*

der Persönlichkeit nach

an kannt,
seiner Person persönlich Jahre alt, wohnhaft zu *Endsebrück*

4. d. v. *Königlicher Wilhelm Voelbel*

der Persönlichkeit nach

an kannt,
seiner Person persönlich Jahre alt, wohnhaft zu *Endsebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Wilhelm Voelbel
Liese Voelbel geborenen Herling
Heinrich Herling
Wilhelm Voelbel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endsebrück, am *3* ten *Januar* 18 *86*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 2.

Endtebrück, am neunten Laubbissten
 Januar tausend achtundert fünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Heinrich Wölsel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten Juni
 des Jahres tausend achtundert
 fünfzig und zwei zu Endtebrück
 , wohnhaft zu Endtebrück

Sohn des Heinrich Wölsel
 und Luise Wölsel geb. Wagner
 wohnhaft
 zu Endtebrück

2. die Karoline Wagner

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zehnten März
 des Jahres tausend achtundert
 fünfzig und vier zu Endtebrück
 , wohnhaft zu Endtebrück

Tochter des Johann Jos. Wagner
 und Luise Wagner geb. Heiler
 wohnhaft
 zu Endtebrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~in Gimmernheim~~ Gimmich Voelkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Ist kennt,
Ist ein 70 jährig Jahre alt, wohnhaft zu Endbeck

4. d. In Gimmich August Wagener

der Persönlichkeit nach _____

_____ Ist kennt,
Ist ein 70 jährig Jahre alt, wohnhaft zu Endbeck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Voelkel
Caroline Voelkel geb. Wagener
Heinrich Voelkel
August Wagener

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endbeck, am 11 ten Januar 1886.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 3.

Endebriick, am _____ sieben ten
 _____ Februar _____ tausend achthundert _____ fünfzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Philippine Heinrich Herling _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den _____

_____ Oktober _____ des Jahres tausend achthundert

_____ fünfzig und drei _____ zu Endebriick

_____, wohnhaft zu Endebriick

Sohn des Olof Joh. Jun. Heinrich Herling

und Luise Joh. Voelkel

_____ wohnhaft

zu Endebriick _____

2. die Justine Bely _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den _____

_____ Juni _____ des Jahres tausend achthundert

_____ fünfzig und drei _____ zu Endebriick

_____, wohnhaft zu Endebriick

Tochter des Ludw. Joh. Wilhelm Woss

und Justine geb. Bely _____

_____ wohnhaft

zu Endebriick _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Oberhofmeister Heinrich Kerling

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
mann und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Endseebück

4. d. m. Hofrath Johann Jos. Off

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Endseebück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Kerling

Justina Kerling geb. Lohmann (Bly)

Heinrich Kerling

Johann Jos. Off

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endseebück am 7. ten Februar 1886.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 4.

Eindlebrück, am _____ einundzwanzigsten
 _____ März _____ tausend achthundert _____ fünfzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ~~_____~~ Johann Georg Jedd _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
 _____ zu Oberkörtlen,
 _____, wohnhaft zu _____

Sohn de r. Oberamtmann Wilhelm Jedd und

 _____ wohnhaft
 zu Oberkörtlen, _____

2. die _____ Louise Telleri _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
 _____ zu _____
 _____, wohnhaft zu _____

_____ zu _____
 Tochter de r. Gutsbesitzerin _____
 _____ wohnhaft
 zu _____

zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Engländer* *Heinrich Herling*

der Persönlichkeit nach

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Emdet* ^{bekannt,}

4. d. v. *Engländer* *Heinrich Voelkel*

der Persönlichkeit nach

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Emdet* ^{bekannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Georg Jedy
Liese Jedy geb. Gellori
Heinrich Herling
Heinrich Voelkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdet am *14* ten *Maerz* 18*86*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 5.

Erndtebrück, am _____ fünfzigsten
 Moerz _____ tausend achthundert _____ und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ~~Witwens~~ ~~Münners~~ Wilhelm Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend achthundert
 _____ und drei zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn des ~~Vermählungs~~ ~~Witwens~~ Wilhelm Bald
 und dessen ~~Lebens~~ ~~Lebens~~ Marie Elise geborenen
 _____ wohnhaft
 zu Erndtebrück

2. die ~~Lebens~~ ~~Lebens~~ Marie Louise
 Althaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend achthundert
 _____ und _____ zu Schwarzeneau
 _____, wohnhaft zu Pahlbruch

Tochter des ~~Lebens~~ ~~Lebens~~ Johann August
 Althaus und dessen ~~Lebens~~ ~~Lebens~~ Anna Elise
 Christine geborenen Holzhauser _____ wohnhaft
 zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Karl Althaus*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Beddelhausen*

4. d. n. *Wilhelm Bald*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Endelkrüch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Bald
Marie Louise Bald geb. v. Althaus
Carl Althaus
Wilhelm Bald

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Endelkrüch am *14* ten *Maerz* 18*86*.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Nr. 6.

Emdebrück am _____ einigsten
 _____ Maerz tausend achthundert _____
 _____ fzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *König* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Bekannt,
 _____ Religion, geboren den _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
 _____ zu *Emdebrück*
 _____, wohnhaft zu *Emdebrück*

Sohn de *P. Hofmanns* *Ludwig König* und
Lehrer *Lehrer* *Lehrer* *Marie Elise*
Bald _____ wohnhaft
 zu *Emdebrück*

2. die *Wegfi* *Lehrer* *Margalinn* *Lina Marsae*

der Persönlichkeit nach _____

_____ Bekannt,
 _____ Religion, geboren den _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
 _____ zu *Weidenau*
 _____, wohnhaft zu *Weidenau*

Tochter de *P. Hofmanns* *Lina Marsae* und
Lehrer *Lehrer* *Lehrer* *Winkel*
 _____ wohnhaft
 zu *Weidenau*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Wittmannswaasser* *Wilhelm Wölschel*

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Endelswick* ^{bekannt,}

4. d. m. *Wittmannswaasser* *Wilhelm Geisweid*

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Endelswick* ^{bekannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Heinrich König

Körsen, Clara, Hildegard, Emma König geborenen Maerz

Wilhelm Wölschel

Wilhelm Geisweid

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endelswick, am *17ten* *Maerz* 18 *86.*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. 17* *Wilhelm Frohmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er kannt,*
aus dem 27ten Jahre alt, wohnhaft zu *Gröweide*

4. d. *nr. 18* *Wilhelm Belz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er kannt,*
aus dem 27ten Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtelebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben:*
Ludwig Frohmann.
Luise Frohmann geb. Meeren.
Wilhelm Frohmann.
Wilhelm Belz.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtelebrück am *20. ten* *März* 18 *86.*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 8

Andtebrück, am _____
 April tausend acht hundert _____
 fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der *Fuglöfmann Heinrich Frohmanna*

der Persönlichkeit nach _____

_____ Bekannt,
 unangelernter Religion, geboren den *fünf und zwanzigsten*
November _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig _____ zu *Schameder*
 _____, wohnhaft zu *Schameder*

Sohn des *Wassersbauers Fuglöfmanns Johann*
Frohmanna und seiner *Frau Justine*
geborenen Griesing _____ wohnhaft
 zu *Schameder*

2. die *Alten Hilfbath Jakobmannsbauern*

der Persönlichkeit nach _____

_____ Bekannt,
 unangelernter Religion, geboren den *sechszehn* *Oktober*
 _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig _____ zu *Birkelbach*
 _____, wohnhaft zu *Birkelbach*

Tochter des *Wassersbauers Adammanns Johann*
Jakobmannsbauern und seiner *Frau*
Hilfbath geborenen Dillmann wohnhaft
 zu *Birkelbach*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Konrad Heinrich Grobmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sein und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Schameder*

4. d. m. *Landmann Johann Georg Laspmannshausen*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sein und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hirbellath*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*:

Heinrich Grobmann
Kunze Elisabeth Grobmann geborenen Laspmannshausen
Heinrich Grobmann
Johann Georg Laspmannshausen

Der Standesbeamte.

L. Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindtelwitz, am *1* ten *April* 18 *86*.

Der Standesbeamte.

Thunert

Nr. 9.

Erndtebrück, am 15^{ten}
 April tausend achthundert fünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Leinwandweber Wilhelm Freude

der Persönlichkeit nach

..... erkannt,
 evangelischer Religion, geboren den April
 des Jahres tausend achthundert
 fünfzig zu Erndtebrück
, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn de verstorbenen Johann Georg Freude
 und verstorbenen Johann Justine
geborenen Wejandt, wohnhaft
 zu Weidenhausen

2. die Louise Voelkel

der Persönlichkeit nach

..... erkannt,
 evangelischer Religion, geboren den
 August des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und drei zu Erndtebrück
, wohnhaft zu Erndtebrück

Tochter de verstorbenen Heinrich Voelkel und
verstorbenen Johann Augustin geborenen
Schneider wohnhaft

zu Erndtebrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Ludwig* *Ludwig Pöcker* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
30 Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. *nr. Hermann* *Hermann Birrellach* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
30 Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*:

Wilhelm Freude
Louise Freude geb. von Welbel
Ludwig Pöcker
Heinrich Birrellach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtebrück am *17*.ten *April* 18 *86*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 10.

Emselbrück, am _____ Kreisrathen
 April _____ tausend achthundert _____ fünfzig und _____ fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Frank _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
 Monats Juli _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und vierzig zu Emselbrück.
 _____, wohnhaft zu Emselbrück.

Sohn des Mannes Wilhelm Frank und dessen
 Ehefrau Luise geborenen
 Roth _____ wohnhaft
 zu Emselbrück

2. die Kaufmanns Wittwe Elise Weiss _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ersten October
 _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und sieben zu Hesselbach
 _____, wohnhaft zu Siegen

Tochter des Mannes Ludwig Friedrich
 Weiss und dessen Ehefrau
 Luise geborenen Weiss wohnhaft
 zu Hesselbach _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* Maximilian Wilhelm Frank

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
sein fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Endsebrück*

4. d. *von* Ludwig Heinrich Roth

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
sechsin und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Endsebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Wilhelm Frank
Lise Frank geb. Heib.
Wilhelm Frank
Heinrich Roth

Der Standesbeamte.

Almud

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endsebrück, am *30*ten *April* 18 *86*.

Der Standesbeamte.

Almud

Nr. ii

Eindtebrück, am sechsmundzwanzigsten
Juni — tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herrn Johann Ludwig Heinrich Althaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und drei zu Beuse, _____
 _____, wohnhaft zu Beuse, _____

Sohn des Herrn Johann Althaus und Fräulein
Luise geborene Althaus _____
 _____ wohnhaft
 zu Beuse _____

2. die Justine Althaus _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
 _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und fünf zu Beuse, _____
 _____, wohnhaft zu Beuse, _____

Tochter des Herrn Joh. Heinrich Althaus
und Fräulein Heydalene geborene
Kackler _____ wohnhaft
 zu Beuse _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Köfler August Sd*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
geboren am 27ten März 1856 Jahre alt, wohnhaft zu *Berke*

4. d. v. *Köfler Ferdinand Sd*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
geboren am 27ten März 1856 Jahre alt, wohnhaft zu *Berke*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Anton Spintor*

Heinrich Althaus

Justine Althaus Johanna Althaus

August Sd

Ferdinand Sd

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ernst Grück am *27ten Juni* 18 *86.*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 12

Erndtebrück, am dreißigsten
Juli tausend achthundert zsig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Friedrich August Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten September
 _____ des Jahres tausend achthundert
zsig und fünf zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn de P. Friedrich Job. Heinrich Schneider und
Anna Elisabetha Anna Elise Johanna Kluge
 _____ wohnhaft
 zu Erndtebrück

2. die Christiane Friederike Wiesel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten
April _____ des Jahres tausend achthundert
zsig und fünf zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Wiesel in Mörsen, _____
 Tochter de P. Christian Job. Wiesel
und Anna Johanna Christiana Johanna Wiesel
Johanna Wörster _____ wohnhaft
 zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Lübbe* *Karl Schmidt*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
nahe und gründerig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. n. *Wilmanns* *Georg Bald*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
fast und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*
August Schneider
Sophie Schneider geb. v. Wickes
Carl Schmidt
Georg Bald

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Emdtebrück, am *20* ten *Juli* 18 *86*.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Korylönner Wilhelm Tötkel*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
unfünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

4. d. *von Leunowen Johann Heinrich Freude*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben.
Heinrich Tötkel
Bertha Tötkel, geb. von Freude
W. Tötkel
J. H. Freude

Der Standesbeamte.

Jehmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am *8* ten *September* 18*86*.

Der Standesbeamte.

Jehmidt

Nr. 14

Erndtelbrück am vier und zwanzigsten
Oktober tausend acht hundert vierzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Königl. Kammer Ratsmann Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweyten März
 _____ des Jahres tausend acht hundert
vierzig und zwei zu Einsele
 _____, wohnhaft zu Einsele

Sohn de Königl. Kammer Ratsmann Ludwig Schneider
und Kaiserl. Hofrath Casparina gebornen
Strack _____ wohnhaft
 zu Einsele

2. die Louise Birckbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwey und zwanzigsten Juni
 _____ des Jahres tausend acht hundert
vierzig und ein zu Erndtelbrück
 _____, wohnhaft zu Erndtelbrück

Tochter de Königl. Kammer Ratsmann Birckbach
und Kaiserl. Hofrath Justine ge-
bornen Kern _____ wohnhaft
 zu Erndtelbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Vorgänger Ludwig Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
im *und* *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

4. d. *der Vorgänger Ludwig Birkelbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechshund *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Wilhelm Schneider
Luise Schneider geb. Birkelbach
Ludwig Schneider
Ludwig Birkelbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am *24* ten *October* 18 *86*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 15.

Erndtebrück am zwanzigsten
October tausend achthundert und fünfzig Jahr.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herr Karl Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten
Oktober des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn de Kaufmanns Albrecht Wilhelm
Schmidt und Luise geborn Caro
born Karoth wohnhaft
 zu Erndtebrück

2. die Regia Bald

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten
Oktober des Jahres tausend achthundert

fünfzig und ein zu Schamedda
 _____, wohnhaft zu Schamedda

Tochter de Albrecht Wilhelm Bald
Luise geborn Regia
da wohnhaft
 zu Schamedda.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Heinrich Ludwig Schmidt*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
70 Jahre alt, wohnhaft zu *Endtebrück*.

4. d. *nr. Johann Heinrich Bald*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
67 Jahre alt, wohnhaft zu *Schamda*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Schmidt
Sophie Schmidt geb. Bald
Ludwig Schmidt
Heinrich Bald

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtebrück am *24* ten *October* 18 *81*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 16.

Erndtebrück am vierundzwanzigsten
 October tausend achthundert achtzig und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herr Johann Ludwig Reuter, bisher
 wohnhaft in Kückelhausen in Thüringen,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
 evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten
 Juli _____ des Jahres tausend achthundert
 achtzig und drei zu Schameder
 _____, wohnhaft zu Schameder

Sohn des Hrn. Johann Christoph Reuter
 und des Fräulein Johanna Maria geb. v. d. R.
 Kückelbach _____ wohnhaft
 zu Schameder

2. die Fräulein Anna Luise Lud-
 wig _____
 der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
 evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten
 August _____ des Jahres tausend achthundert
 achtzig zu Nördendorla
 im Kückelhausen, wohnhaft zu Kückelhausen

Tochter des Hrn. Jacob Gottlieb Ludwig
 und des Fräulein Anna Luise geb. v. d. R.
 im Breitbarth _____ wohnhaft
 zu Nördendorla im Kückelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Leinwandweber Johannas Paul

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Saurode

4. d. der Zimmermann Jacob Immel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fast hundert Jahre alt, wohnhaft zu Wurde
bei Lötzen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ludwig. Rutter
Anna Johanna Rutter geb. Ludwig
Johannas Paul
Jacob Immel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundbruch am 24 ten October 1886.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 17.

Endtebrück am sechszwanzigsten
Oktober tausend acht hundert achtzig und sechsz.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maximilian Gustav Müller, Viduar
Wald in St. Superstoria Ruzinmühle Casel
der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszwanzig-
sten Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
achtzig und sechsz. zu Teudingen
_____, wohnhaft zu Teudingen

Sohn de Landwirths Adolph Müller und
Susan geb. in Gristlin geboren
Heinrich _____ wohnhaft
zu Teudingen.

2. die Katharine Helene Geisweidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten März
_____ des Jahres tausend acht hundert
achtzig und sechsz. zu Endtebrück
_____, wohnhaft zu Endtebrück

Tochter de Landwirths Johann geb. in Jacob Geis-
weidt und Susan geb. in Baroth geboren
Susan geb. in Baroth _____ wohnhaft
zu Endtebrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Landwirth Ludwig Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
unmündw. s. s. i. g. Jahre alt, wohnhaft zu Emdtebrück

4. d. v. Landwirth Jacob Müller

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
unmündw. s. s. i. g. Jahre alt, wohnhaft zu Emmeder

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschriftet m.

Wustav Müller
Cath. Helene Müller geb. Gierweid
Ludwig Schmidt
Jacob Müller

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtebrück am 24ten October 1886

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 18.

Erndtebrück am vierundzwanzigsten
December tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herr Carl Guiniz Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten Januar
1848 des Jahres tausend achthundert
achtzig und vier zu Erndtebrück,
_____ , wohnhaft zu Erndtebrück,

Sohn de Carl Konrad Guiniz Bald und
Sofie Sophie Sophie Johanna Witt
_____ wohnhaft

zu Erndtebrück.

2. die Louise Marianne Fittlöh

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den unnter August
_____ des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Erndtebrück
_____ , wohnhaft zu Erndtebrück,

Tochter de Carl Konrad Guiniz Bald und
Sofie Sophie Sophie Johanna Witt
in Stelle _____ wohnhaft

zu Erndtebrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Landwirth August Frettlöcher*

der Persönlichkeit nach _____

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück* ^{Erkannt,}

4. d. *nr. Landwirth Adolf Frettlöcher*

der Persönlichkeit nach _____

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*. ^{Erkannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

Heinrich Bald

Louise Marianne Bald von Frettlöcher

August Frettlöcher

Adolf Frettlöcher

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am *21.* ten *December* 18*86.*

Der Standesbeamte.

Schmitt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Aufseher *Wilhelm Frank*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

4. d. r. *Vogelweiser* *Ludwig Stöcker*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Jacob Fritz,
Karoline Fritz geb. Stöcker,
Wilhelm Frank,
Ludwig Stöcker.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am *28.* ten *December* 18*86.*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Abgeschliffen mit dem Sammelbuch
insp die Just der in diesem
Grundb. = Neben = Register no.
folgenden Eintragungen notwendig
bedürft.

Grundb. Nr. 15. Januar 1887.

Der Notar
Schmidt

B.

Nr.
am ten
tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... Religion, geboren den
..... des Jahres tausend achthundert
..... zu
..... , wohnhaft zu

Sohn de
.....
..... wohnhaft
zu

2. die

der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... Religion, geboren den
..... des Jahres tausend achthundert
..... zu
..... , wohnhaft zu

Tochter de
.....
..... wohnhaft
zu